

Bauarbeiten am Hochstadenplatz beginnen in der nächsten Woche

17.09.2020 10:55 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Bauarbeiten am Hochstadenplatz beginnen in der nächsten Woche



„Wir machen MITte“: Umgestaltung der Außenanlagen des Bildungszentrums Maria Lindenhof

Baubeginn des nächsten großen „Wir machen MITte“-Projekts ist in der kommenden Woche. Die „funktionale und gestalterische Aufwertung des Gebäudekomplexes Petrinum/VHS/Bibliothek“ startet am Mittwoch (23. September 2020) mit der Umgestaltung und Aufwertung des Hochstadenplatzes in den ersten Bauabschnitt.

Der Gebäudekomplex, auch als Bildungszentrum Maria Lindenhof bekannt, wurde als gestalterische Einheit mit dem Hochstadenplatz und der Hochstadenbrücke vom Dorstener Architekten Manfred Ludes entworfen. Die Hochstadenbrücke und der Hochstadenplatz sind wichtige Verbindungsräume zwischen der Altstadt und der Lippeinsel bzw. darüber hinaus zum nordwestlich angrenzenden Stadtteil Holsterhausen. Die stringent am Gebäude selbst und im umgebenden öffentlichen Raum eingesetzte Formen- und Gestaltsprache spiegelt den Zeitgeist der 1980er Jahre wider und hat im Dorstener Stadtbild einen hohen Wiedererkennungswert- und Identifikationswert. Die Aufwertung rund um den Gebäudekomplex umfasst die beiden Rampenanlagen zur B224/Borkener Straße und am Kanalufer, die Hochstadenbrücke und den Hochstadenplatz sowie die neu entstehende Grün- und Sportfläche am Petrinum.

In den kommenden Monaten erfährt der Hochstadenplatz eine gestalterische Aufwertung durch ein neues Bodenpflaster, das einen taktilen Leitstreifen für sehbeeinträchtigte Personen enthält. Zudem wird die Aufenthaltsqualität, u.a. durch „Lümmelpodeste“, gesteigert. Während der Bauarbeiten wird der Platz als Quermöglichkeit nicht zur Verfügung stehen. Eine entsprechende verkehrliche Umleitung wird eingerichtet.

Foto oben rechts: der Hochstadenplatz



Im letzten Quartal des Jahres wird die Hochstadenbrücke mit einem neuen Farb- und Lichtkonzept versehen. Während der Bauarbeiten ist die Brücke für einige Wochen nur eingeschränkt nutzbar. Fußgänger und Radfahrer können zum Überqueren des Kanals auf die Borkener Straße ausweichen.

Beginn des zweiten und dritten Bauabschnitts ist im ersten Quartal des kommenden Jahres 2021. Ein Highlight ist sicherlich die freigeräumte Wiesenfläche am Kanal mit dem neuen Multifunktionsspielfeld und der Parcoursanlage am Gymnasium Petrinum, die außerhalb der Schulzeiten allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen wird. Zudem werden die Rampenanlagen barrierefrei gestaltet und klare Sichtachsen geschaffen.

Bei Fragen rund um die Baumaßnahmen steht das Stadtteilbüro „Wir machen MITte“ (Gahlener Straße 9, 46282 Dorsten) gerne zur Verfügung. Die Ansprechpartner sind wie folgt zu erreichen: Till Blackstein, Technisches Stadtteilmanagement, Till.blackstein@wirmachenmitte.de oder 02362-2140540. Henning Lagemann, Soziales Stadtteilmanagement, Henning.lagemann@wirmachenmitte.de oder 02362-2140542.

Hinweis: Die Aufwertung des Außenanlagen des Gebäudekomplexes Petrinum / VHS / Bibliothek werden mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dorsten finanziert.

Foto oben rechts: Zugangsbeschränkungen am Gebäudekomplex Petrinum 2020

Text und Fotos: Stadt Dorsten